

MAIFORUM

Dachverband der Verwaltungsrichter:innen
Sektion Verwaltungsgerichte in der RIV

31. MAIFORUM

Unabhängigkeit bis ins Alter: Finanzielle
Absicherung als Pfeiler der Justiz
Das Alimentationsprinzip im Spannungsfeld zwischen nationaler
Altersversorgung und europäischen Standards

Freitag, 08. Mai 2026
Bundeskanzleramt, Kassensaal
Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien

PROGRAMM

8:45 Uhr **Registrierung**

9:15 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Grußworte

SC Mag. Andreas Buchta-Kadanka

9:45 Uhr **Impulsstatement von Dr. iur. Natalia Blazhivska**, Professorin,
Richterin am Obersten Gerichtshof der Ukraine, Vizepräsidentin
der Allukrainischen Vereinigung der Verwaltungsrichter

9:55 Uhr **Keynote von em.o.Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Heribert Franz
Köck**, Emeritierter Universitätsprofessor am Institut für
Europarecht sowie am Institut für Völkerrecht und Internationale
Beziehungen der Johannes-Kepler-Universität Linz

**Finanzielle Absicherung als Bestandteil richterlicher
Unabhängigkeit aus verfassungs- und unionsrechtlicher
Perspektive**

10:25 Uhr **Keynote von Dr. Daniel Hissnauer**, Richter am deutschen
Bundesverwaltungsgericht im für das öffentliche Dienstrecht
zuständigen 2. Revisions Senat

**Besoldung, Versorgung, Unabhängigkeit: Zur finanziellen
Stellung der Richterschaft in Deutschland**

10:55 Uhr **Kaffeepause**



Dachverband der
Verwaltungsrichter:innen

MAIFORUM

11:25 Uhr Podiumsdiskussion:

„Unabhängigkeit bis ins Alter sichern: Wer ist gefordert – und welche Wege führen zum Ziel?“

Podiumsteilnehmer:innen:

Dr. Dietmar Schuster, MBA (Bundespensionskasse)

JUDr. Karel Šimka (Präsident des Supreme Administrative Court Brunn, CZ)

Dr. Stefan Pfarrhofer (GÖD-Bundesvertretung Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte)

Moderation: Dr. Barbara Weiß und Mag. Michael Fuchs-Robetin

12:40 Uhr Diskussion

13:00 Uhr Mittagsbuffet

Betreut von der Gastgewerbefachschule Wien

14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisation: Andreas Fellner (Bundesverwaltungsgericht)

Zum Inhalt:

Die richterliche Unabhängigkeit ist ein tragender Pfeiler des Rechtsstaats. Sie setzt nicht nur institutionelle Garantien, sondern auch eine angemessene materielle Absicherung der Richterinnen und Richter voraus – insbesondere über das aktive Berufsleben hinaus. Die Absicherung im Alter bildet dabei einen wesentlichen Bestandteil des Alimentationsprinzips und damit eine zentrale Voraussetzung dafür, dass richterliche Unabhängigkeit dauerhaft gewährleistet bleibt.

Das Maiforum 2026 widmet sich daher der Frage, welche Bedeutung der finanziellen Absicherung der Richterschaft – insbesondere im Ruhestand – im verfassungs- und unionsrechtlichen Kontext zukommt. Expertinnen und Experten aus Justiz und Wissenschaft beleuchten die rechtlichen Grundlagen, aktuelle Entwicklungen und rechtsvergleichende Perspektiven zur Altersversorgung der Richterschaft.

Im Mittelpunkt steht die Diskussion, welche Anforderungen eine unabhängige Justiz an die langfristige finanzielle Absicherung ihrer Mitglieder stellt und welche institutionellen und politischen Wege geeignet sind, diese auch künftig zu gewährleisten. Die abschließende Podiumsdiskussion greift diese Fragen auf und richtet den Blick auf mögliche Lösungsansätze zur nachhaltigen Sicherung richterlicher Unabhängigkeit bis ins Alter.



Dachverband der
Verwaltungsrichter:innen